

Tannkosh 2011

# Drei Tage Flug-Action über Tannheim



Foto: Bombeke

Die Douglas DC-6B der „Flying Bulls“ – hier bei der ILA in Berlin im vergangenen Jahr – wird die Liebhaber fliegender Oldtimer sicher auch beim Tannkosh-Festival in Tannheim begeistern.

**Tannheim.** Wenn am letzten Augustwochenende mit Tannkosh das alljährliche Fliegertreffen über Tannheim abhebt, verwandelt sich der ansonsten beschauliche Flugplatz in der oberschwäbischen Gemeinde zu einer wahren Festivalstätte. Flugzeugenthusiasten aus der ganzen Welt nehmen teils lange Anreisen in Kauf, um dieser einzigartigen Veranstaltung beizuwohnen. Zeit zum Atemschöpfen bleibt Zuschauern und Piloten ange-

sichts der besonderen Gästeliste nicht. Ein High-light jagt das nächste.

Mittlerweile ist Tannkosh für die komplette allgemeine Luftfahrt ein beliebtes Ausflugsziel und fester Bestandteil im Eventkalender. Jährlich treten Piloten aus ganz Europa die Reise nach Tannheim an und begeistern tausende Zuschauer. Tannkosh steht heute für vieles: Kunstflug, aufsehenerregende Flugzeuge, Typentreffen, Get-

together von Kunden, Freunden sowie Gleichgesinnten und vor allem immer noch eines: Eine große Party von Piloten für Piloten.

Im Minutentakt landen aufsehenerregende Fluggeräte aller Art. Helikopter, Fallschirmspringer, Segelflieger, Warbirds, Ultraleicht- und Kunstflugzeuge, die man bei Tannkosh aus nächster Nähe erleben kann. Für Liebhaber fliegender Oldtimer präsentieren die Flying Bulls neben der Douglas DC-6B, einer ehemaligen Präsidentenmaschine, ihr Wappentier, eine Chance Vought F4U-4 Corsair.

## Auch die Führung kann ihren Beitrag leisten

Begeisterung sollte die Grundvoraussetzung sein bei der Auswahl für seinen zukünftigen Arbeitgeber. Viele Firmen schaffen Attraktivitätsprogramme, um ihre zukünftigen Angestellten für ihren Beruf zu begeistern. In der Luftfahrt ist es relativ einfach: Wer eine Veranstaltung im Bereich der Luftfahrt besucht, ist meist schon begeistert. Man muss ihn dann nur noch für sein Unternehmen gewinnen.

Die Arbeitgeber in der Luftfahrtbranche wissen dies und sind deshalb in Tannkosh vertreten. Ob es der Bundeswehr mit ihrem Auftreten, ihren Exponaten und Argumenten in Tannheim gelingen wird, den einen oder anderen Menschen zu überzeugen, dass sie im Wettkampf um die Fähigsten ihren Platz dort gefunden hat, bleibt abzuwarten. Es muss ja nicht gleich ILA-Ausmaße annehmen, aber Tannkosh sollte nicht unterschätzt werden. Die in der



Andreas Hubert



Andreas Steinmetz

Vergangenheit beteiligten Soldaten hatten durch eigenes Engagement die oft fehlende Unterstützung durch den Dienstgeber auszugleichen versucht und mit viel Improvisationsgeschick bewiesen, dass sie eine starke Truppe sind.

Es wäre wünschenswert, wenn sich das „Wir“ in „Wir. Dienen. Deutschland.“ nicht bloß auf die vor Ort tätigen Soldaten beschränken würde. Auch die politische und militärische Führung kann ihren Beitrag in Form der Unterstützung, der Schaffung optimaler Rahmenbedingungen und der Präsenz vor Ort für die Truppe zeigen – und nicht nur in der Genehmigung der Bereitstellung von Gerät und Personal. Der Vorstand Luftwaffe wünscht der Veranstalterin Verena Dolderer und ihrem Team viel Erfolg, Hals und Beinbruch und Glück ab!

IHR VORSTAND LUFTWAFFE

### Die Luftwaffe ist „Stammgast“ bei Tannkosh

Fester Veranstaltungsteilnehmer des seit 1993 bestehenden Events ist auch die Luftwaffe mit einer Transall C-160 und einer Bell UH1D aus Landsberg. Das Heer zeigt den Transporthelikopter CH 53 und eine Bo 105 aus Laupheim. Nicht zu vergessen ist das zahlreiche Personal, das die Bundeswehr für ihren Auftritt und den Einsatz im Team Tannkosh, etwa als Flugsicherer oder auf der Flight-Line, abstellt.

Neben den Raritäten am Boden dürfen sich die Fans auch über ein attraktives Rahmenprogramm in der Luft freuen. Am Freitag und am Samstag starten zu jeder vollen Stunde spektakuläre Flugvorführungen. Auch Lokalmatador Matthias Dolderer ist voller Vorfreude auf das Event und wird nach einer Autogrammstunde Einblicke in das Cockpit seiner aktuellen Rennmaschine, einer Edge 540 V3, geben. Tannkosh ist für jeden Flieger etwas ganz besonderes. „Während der Saison hatte ich nur wenig Zeit. Jetzt freue ich mich drauf, Fans, Freunde und Bekannte wiederzusehen, die mir immer die Daumen gedrückt haben“, sagt der 39-Jährige, der mit seinen Kollegen Nicolas Ivanoff und Vizeweltmeister Hannes Arch eine kleine Air Race-Demo fliegen wird. ■